

Münster, 30. September 2024

RATSANTRAG

Engagement, Motivation, Gesundheit und Kompetenz der städtischen Mitarbeitenden fördern

Der Rat der Stadt Münster möge beschließen:

Die Verwaltung legt einen jährlichen Bericht für die wesentlichen Abteilungen der Stadtverwaltung unter Berücksichtigung von folgenden Faktoren vor:

- Krankenstandsbericht
- Weiterbildungsaktivitäten
- Vakante Stellen

Begründung:

Die Stärke und Handlungsfähigkeit der öffentlichen Verwaltung bemisst sich vor allem an der Kompetenz und Leistungsfähigkeit ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Eine mitarbeiterorientierte Personalpolitik ist ein wesentlicher Schlüssel, um die Arbeitsplätze in den Behörden zukunftsgerecht auszugestalten, Fachkräfte zu sichern und Beschäftigte zu motivieren und zugleich die Attraktivität der Verwaltung als Arbeitgeber zu steigern. Unter Berücksichtigung knapper Ressourcen und herausfordernder Rahmenbedingungen ist es dann wichtig, best practise innerhalb der Verwaltung anzuerkennen, aber auch einen Blick und Maßnahmen dorthin zu lenken, wo sie notwendig sind und praktische Umsetzungsmöglichkeiten aufzuzeigen.

Es geht darum, eine vorausschauende, mitarbeiterorientierte Personalpolitik zu betreiben. Physische und psychische Gesundheit sind ein wesentlicher Faktor für Motivation und Leistungsfähigkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Das Einhalten von Arbeits- und Gesundheitsschutz, gezielte Maßnahmen zur Gesundheitsförderung und eine wertschätzende Führungskultur tragen hierzu bei.

Kompetente Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bringen nicht nur Fach- und Erfahrungswissen ein, sie werden im Sinne einer strategischen Personalplanung auch für künftige Anforderungen qualifiziert. Lebenslanges Lernen und ein systematisches Wissensmanagement sichern das notwendige Know-how in Verwaltungen.

Nicht zuletzt sollen Voraussetzungen für ein Arbeitsklima geschaffen werden, das Leistung, Motivation und Gesundheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fördert. Der Bericht bildet eine Grundlage für einen Praxisreport und Handlungshilfe mit Beispielen für eine moderne Personalpolitik der Zukunft.

Gez.
Stefan Weber und Fraktion